

Anhang zum Projektantrag der Initiative Teilen im Cusanuswerk e.V.

Förderkriterien

Die Initiative Teilen fördert auf jährlicher Basis Projekte der Entwicklungszusammenarbeit. Anhand der vorliegenden Kriterien werden aus der Menge der vorgeschlagenen Projekte die zu fördernden ausgewählt. Der Vorstand behält sich vor eine Vorauswahl zu treffen.

Gefördert werden Projekte, die ...

- ◆ ... Menschen vor Ort dazu befähigen, ihre gesellschaftliche Situation zu hinterfragen, hierauf fußend gemeinschaftliche Strukturen aufzubauen und auf diese Weise Verantwortung für sich und den Nächsten zu übernehmen. Dabei ist uns wichtig, dass die Geförderten als Multiplikatoren in ihren Gesellschaften fungieren, um so die Verbesserung der Lebensumstände nicht nur auf einen kleinen Kreis zu beschränken.
- ◆ ... in ihrer Struktur diesen Zielen entsprechen, d.h. gemeinschaftliche Entscheidungsprozesse institutionalisieren und auf lokalen Verantwortlichkeiten basieren.
- ◆ ... in den jeweiligen Zielregionen besonders diejenigen Menschen unterstützen, die aufgrund der jeweiligen gesellschaftlichen oder politischen Situation besonders benachteiligt sind (z.B. Frauen, Minderheiten und Menschen mit sozial schwächerem Status oder Beeinträchtigung).
- ◆ ... auf einen ökologisch nachhaltigen Umgang mit den elementaren Ressourcen hinwirken.
- ◆ ... Landflucht, Verstädterung und Slum-Bildung entgegenwirken, indem sie in die ländliche Entwicklung direkt oder indirekt (z.B. durch Bildung) investieren.
- ◆ ... finanzielle Eigenständigkeit anstreben, da Abhängigkeiten von Dauer-subsidien keine Lösung darstellen. Davon sind Projekte mit rein sozialer Ausrichtung (z.B. Altenarbeit, Schul- und Studienstipendien) ausgenommen.
- ◆ ... den weiteren partnerschaftlichen Austausch ermöglichen, z.B. durch Praktikumsmöglichkeiten im Projekt oder Bildungsarbeit eines hiesigen Partners.

Förderbedingungen

Für die Förderung eines Projektes durch die Initiative Teilen müssen folgende formale Bedingungen erfüllt sein:

- ◆ **Projektanträge:** Projektanträge (bitte als Word-Dokument) müssen samt Anlagen jeweils bis zum 1. März eines Jahres an den Vorstand unter info@initiativeteilen.de gesendet werden. Die Unterlagen müssen zum Stichtag vollständig vorliegen.
- ◆ **Projektpate:** Unabdingbare Voraussetzung ist der enge persönliche Bezug eines (Alt-) Cusaners zum vorgeschlagenen Projekt. Nicht-cusanische Antragsteller benötigen bei Antragstellung noch einen „cusanischen Co-Paten“ (Antragsformular Punkt 5). Gerne helfen wir da aber auch bei der Vermittlung – bitte vorab an info@initiativeteilen.de wenden. Die Projektantragsteller fungieren hinterher als „**Projektpaten**“, d.h. sie bleiben fester Ansprechpartner für sämtliche Fragen inhaltlicher und organisatorischer Natur und müssen bei der Projektvorstellung und während der Förderzeit Fragen zum Projekt (z.B. zu Entstehung und Idee des Projektes, Träger und Zielgruppen vor Ort, Ansprechpartnern bzw. Trägern auf deutscher Seite, Verwendung der Gelder) beantworten können! Weitere Informationen zu den Aufgaben eines Projektpaten finden sich auf www.initiativeteilen.de.
- ◆ **Finanzierung:** Dauerhaft vollständig von der Initiative Teile abhängige Projekte können nicht unterstützt werden. Ein langfristiges Finanzierungskonzept muss vom Projekt vorhanden sein, da sich die Initiative Teilen nicht auf eine mehrjährige Förderung festlegen kann.
- ◆ **Antragssumme:** Neben der Unterstützung von etablierten Projekten fördern wir außerdem gerne den Aufbau und die Entwicklung junger und kleinerer Projektvorhaben. In der Vergangenheit haben wir Projekte ab 200 EUR gefördert. Anträge mit einer Antragssumme über 3.500 EUR können unter Rücksprache mit dem Vorstand gestellt werden.
- ◆ **Anwesenheit bei Veranstaltungen der Initiative Teilen:** Die Projektpaten verpflichten sich durch Antragsstellung, entweder persönlich oder durch einen mit dem Projekt vertrauten Vertreter (z.B. Projektpartner) an mindestens einer offiziellen Veranstaltung der Initiative Teilen im Jahr teilzunehmen. Bevorzugt wird hierbei die Anwesenheit beim Frühjahrstreffen (i.d.R. Ende April jeden Jahres), da dort die Entscheidungen über die Projektförderung/ Mittelvergabe im Detail vorbereitet werden. Wenn eine Teilnahme am Frühjahrstreffen nicht möglich ist, muss an der Herbsttagung (i.d.R. Ende Oktober jeden Jahres) teilgenommen werden. Sollte eine Teilnahme auf dem Frühjahrstreffen nicht möglich sein, wird um vorherige Rücksprache mit dem Vorstand der Initiative Teilen gebeten. In diesem Fall muss der Projektpate beim Frühjahrstreffen mindestens telefonisch / per Skype für inhaltliche Rückfragen zur Verfügung stehen. Erstantragsteller müssen in jedem Falle am Frühjahrstreffen teilnehmen. Sofern die Teilnahme an keinem der beiden Treffen in einem Jahr möglich war, kann das Projekt im Folgejahr nicht gefördert werden.
- ◆ **Annahme der Förderbedingungen sowie Bestätigung der Kontodaten:** Bevor wir die Auszahlung veranlassen können, benötigen wir vom Projektpaten und zusätzlich (sofern nicht personenidentisch) dem Projektpartner eine kurze Erklärung, dass die Unterstützung unter diesen Förderbedingungen angenommen wird. Diese Annahmeerklärung kann gerne per E-Mail an info@initiativeteilen.de erfolgen (ein Satz ausreichend wie z.B. „Ich nehme die Unterstützung der Initiative Teilen für das Projekt X zu den genannten Förderbedingungen an“). In

dieser Annahmeerklärung muss zur Überprüfung bitte noch einmal das Empfängerkonto angegeben werden (bei Überweisungen an Auslandskonten sind unbedingt folgende Angaben vollständig erforderlich: Name und Adresse des Empfängers, Name und Adresse der Bank, IBAN, BIC/SWIFT).

- ◆ **Empfangsbestätigung nach Geldeingang:** Sobald wir diese Annahmebestätigung bekommen haben, werden wir innerhalb kurzer Zeit die Auszahlung vornehmen. Nach erfolgtem Geldeingang benötigen wir umgehend eine unterschiedene Empfangsbestätigung. Diese Bestätigung muss den Betrag und das Projekt benennen und möglichst den Briefkopf der Empfängerorganisation / des Projektpartners aufweisen. Die Empfangsbestätigung kann eingescannt per E-Mail an benedikt.lottner@initiativeteilen.de oder per Post an Benedikt Lottner, Hildeboldstr. 18, 80797 München gesendet werden.
- ◆ **Zweckgebundene Mittelverwendung:** Die Mittel der Initiative Teilen dürfen nur zu den beantragten Zwecken verwendet werden. Für den Ausnahmefall (!), dass sich die Umstände im Projekt und damit die Mittelverwendung notfalls ändern sollten, ist dies in jedem Fall vor einer solchen Änderung dem Vorstand mitzuteilen und ein Einverständnis einzuholen! Ansonsten sind wir verpflichtet, die anderweitig verwendeten Mittel zurückzufordern.
- ◆ **Projektbericht mit Mittelverwendungsnachweis:** Projektpartner und Projektpate verpflichten sich gemeinsam, nach Ablauf des Förderzeitraumes einen kurzen Projektbericht an die Initiative Teilen zu senden. Frist hierfür ist jeweils der 1. März des Folgejahres. Ein Folgeantrag wird nicht als Projektbericht angesehen. Auch ohne Folgeantrag ist ein Projektbericht Pflicht! In dem Projektbericht sollte mindestens beschrieben sein:
 - 1) welche der geplanten und ggfs zusätzlichen Maßnahmen durchgeführt werden konnten,
 - 2) welche Wirkungen schon eingetreten sind,
 - 3) wie die Fördermittel eingesetzt wurden (also eine (auch tabellarische) Darstellung der Verwendung der Gelder).
 - 4) Außerdem sollten längerfristig geförderte Projekte die geförderte Projektphase in den Kontext der bisherigen Förderung stellen.

Informationen zum Projektantrag

- ◆ Unser Antragsformular soll es ermöglichen, der Auswahl­sitzung zur Bewilligung von Fördermitteln die Kerninformation zu jedem Projekt in kompakter Weise vorzulegen. Daher sollten die hier angegebenen Informationen so komprimiert wie möglich, aber dennoch ausreichend ausführlich sein, um einen Einblick in das Projekt zu ermöglichen. Wir bitten um die Einhaltung der Wortbegrenzungen, der Beachtung der auf der nächsten Seite folgenden „Hinweise zum Ausfüllen des Projektantrags“ und die Übersendung des Antrags als Word-Dokument (und nicht als pdf).
- ◆ Als **Anhang** zum Projektantrag erwarten wir:
 - 1) einen detaillierten Plan der Mittelverwendung (z.B. in geplante Teilmaßnahmen, Material-, Personal-, Verwaltungs-, Betriebskosten, Schul-, Studiengebühren, etc.)
 - 2) zwei Fotos aus dem Projekt (als Bilddateien),
 - 3) eine Projektkurzbeschreibung (max. 1.300 Zeichen) und
 - 4) eine einseitige Powerpointfolie zur Präsentation des Projekts auf unserer Stellwand.

Bis auf den Plan zur Mittelverwendung werden diese bei Bewilligung der Förderung zur Veranschaulichung der jeweils geförderten Projekte auf unsere Homepage gestellt und für unsere Stellwand verwendet.
- ◆ Die angegebenen Daten werden ausschließlich von den Teilnehmern der Auswahl­sitzung auf dem Frühjahrstreffen eingesehen.
- ◆ In der Regel werden Projekte für einen Förderzeitraum von einem Jahr unterstützt. Für eine Anschlussförderung können **Folgeanträge** (dasselbe Antragsformular) beliebig oft gestellt werden. Im Anschluss an jedes Förderjahr ist ein Projektbericht einzureichen (siehe auch unten „Verpflichtungen von Projektpaten und Projektpartnern“).

*Die einzelnen zu beachtenden **Schritte eines Projektantrags** sind auch auf unserer Homepage unter "[Mitmachen - Projekte vorschlagen & Projektpatenschaft](#)" beschrieben; die **Förderkriterien** finden sich ebenfalls unter gleichnamiger Rubrik.*

*Für **Fragen** steht der Vorstand gerne unter info@initiativeteilen.de zur Verfügung.*

Hinweise zum Ausfüllen des Projektantrags

BITTE JEWEILS AN WORTBEGRENZUNGEN HALTEN!

- Zu 3.: Je nach Projekt ist es zum Teil (insb. bei erheblichen Währungsschwankungen) sinnvoll, die Fördersumme in der Landeswährung zu beantragen. Dann wird der Umrechnungskurs vom Tag der Mitgliederversammlung, auf der die Förderung beschlossen wird, verwendet. In diesem Fall bitte im Projektantrag sowohl die Projektsumme in der Landeswährung als auch in EUR nach dem dann aktuellen Umrechnungskurs angeben. Ansonsten bitte die Projektsumme nur in EUR angeben.
- Zu 5. & 6.: Die Angabe der kompletten Kontaktinformationen sowohl des cusanischen Projektpaten, ggf. des cusanischen Co-Projektpaten (s.o.) als auch des durchführenden Projektpartners vor Ort sind unabdingbar für eine Förderung.
- Zu 7.: Das Bestehen eines Trägervereines im Projektland und/oder in Deutschland ist nicht zwingend notwendig, wird jedoch als positiv angesehen. Nach Möglichkeit sollte dieser und auch eine eventuelle Homepage der Träger(-vereine) vor Ort und in Deutschland angegeben werden.
- Zu 8.: Bei Auslandsüberweisungen sind zwingend sämtliche Informationen erforderlich!
- Zu 9.: Das Abstract dient der schnellen Erfassung des Projektes.
- Zu 10. & 11.: Die (soziale, politische und wirtschaftliche) Situation im Projektland im Allgemeinen und im Projektumfeld im Speziellen, sowie die Notwendigkeit des Projektes sollen kurz charakterisiert werden, um spätere Rückfragen die Rahmenbedingungen des Projektes betreffend vorzubeugen.
- Zu 12. & 14.: Die Ziele der beantragten Projektphase sollten klar formuliert sein. Projekte mit mehrjähriger Projektlaufzeit sollen auch die langfristigen Ziele und die geplante Weiterentwicklung des Projekts skizzieren.
- Zu 13.: Die konkret geplanten Maßnahmen zum Erreichen der Projektziele sollten genannt und – falls nicht selbsterklärend – kurz beschrieben werden.
- Zu 15.: Die erwarteten Wirkungen des Projekts, sowohl direkte / unmittelbare als auch mittelbare / längerfristig erhoffte, sind darzulegen.
- Zu 16.: Die beantragte Fördersumme sollte auf dem Antragsformular genannt werden; ein detaillierter Plan zur Mittelverwendung ist separat beizufügen.
- Zu 17.: Falls von der Initiative Teilen nur ein Teil der benötigten Summe beantragt wird, sollte dargelegt werden, welche Maßnahmen durch die beantragten Gelder ermöglicht werden sollen und welche weiteren Geldgeber mit welchen Summen beteiligt sind.
- Zu 18.: Hintergrund: Es erreichen uns immer wieder Anfragen von CusanerInnen, ob Praktika in den von uns geförderten Projekten möglich sind.